

Grenzen 0 und r aufzufassen. Die hinzutretende Integrationskonstante hat aus Stetigkeitsgründen hier wie dort den Wert $s+1$.

Als untere Grenzwerte erhalten wir

$$\lim_{r=0} g_0 = +\infty, \quad \lim_{r=0} \rho = 0. \quad (271)$$

An der oberen Grenze ($+\infty$) gelten wie im Falle *b*) die Werte (270).

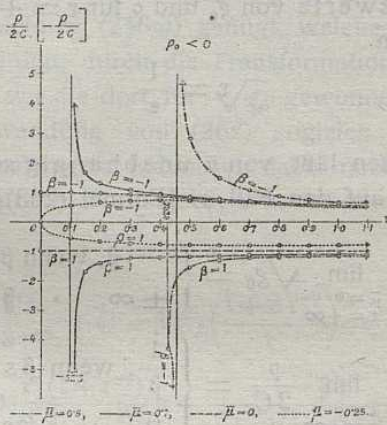


Fig. 19.

Fig. 19 zeigt das Verhalten von $\frac{\rho}{2C}$, beziehungsweise $\frac{\rho}{2C}^1$ für $\bar{\mu} = -0.25$, $s = -1$ und $\beta = -1$, beziehungsweise $+1$, wovon jedoch gemäß (226 a) nur dem letzteren Falle physikalische Bedeutung zukommt.

Vergleichen wir den Verlauf der Dichte ρ in den obigen Fällen *a*) bis *c*) für $\beta = 1$, $s = -1$ (Fig. 19) mit den entsprechenden Fällen von **B**, III, 3 (Fig. 13), so bemerken wir bei positivem Massenpunkte ($\bar{v} > 0$, $\bar{\mu} > 0$) ein übereinstimmend reguläres Verhalten, jedoch mit dem Unterschiede, daß im Falle **B** $\frac{\rho}{2C}$ monoton abnimmt, im Falle **C** dagegen

¹ Siehe die Fußnote auf p. 2225.